

07.01.2021

## 1. LIFE EUROKITE “Winterzählung der Rotmilan-Schlafplätze in ganz Europa” 08.01.-10.01.2021



Seit 2007 werden in einigen Ländern Europas an einem Jänner-Wochenende überwinternde Rotmilane an ihren Schlafplätzen erfasst. Koordiniert wurden die Zählungen bisher von der Ligue pour la Protection des Oiseaux (LPO) in Frankreich. Erstmals wird diese Synchronzählung im Rahmen des LIFE EUROKITE Projektes von der Mitteleuropäischen Gesellschaft zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG) gemeinsam mit zahlreichen Europäischen Partnern (u.a. LPO, SEO, SPEA, AMUS, DDA und BirdLife Österreich) durchgeführt. Für die Organisation der Zählungen an rund

200 Schlafplätzen in 20 europäischen Ländern, die konsequent in den nächsten 6 Jahren im Jänner gezählt werden, ist das Technische Büro für Biologie Mag. Dr. Rainer Raab (TB Raab) mit seinen Mitarbeitern zuständig.

Die Winterzählung der Rotmilan-Schlafplätze findet in ganz Europa vom 8. Jänner bis zum 10. Jänner 2021 statt und ist somit am selben Wochenende wie die meisten nationalen Zählungen, welche bereits in vielen Ländern etabliert sind. An diesen Zählungen beteiligen sich, wie auch in den Vorjahren, mehrere Hundert Freiwillige.

Die traditionellen und wichtigsten Überwinterungsgebiete des Rotmilans liegen in Spanien und im Süden Frankreichs. Allerdings überwintern, wahrscheinlich auch auf Grund des Klimawandels, immer mehr Rotmilane, in der Nähe ihres mitteleuropäischen Brutgebiets. So wurden beispielsweise im Jänner 2019 mehr als 55.000 Rotmilane an ihren Schlafplätzen gezählt und von LPO in einer Ergebnisliste zusammengefasst. Davon wurden ca. 35.000 in Spanien, ca. 12.000 in Frankreich und ca. 3.500 in der Schweiz gezählt.

Die Telemetriedaten von mehr als 500 besenderten Rotmilane werden vom LIFE EUROKITE Projekt (MEGEG, SEO, LPO, Natur&Umwelt, Rotmilanzentrum, Anitra) sowie von zahlreichen Kooperationspartnern (Patrick Scherler, Vogelwarte Sempach; Wolfgang Fiedler, Max-Planck-Institut - Vogelwarte Radolfzell; Theresa Spatz, Philipps-Universität Marburg; Thomas Pfeiffer, Rotmilanprojekt Thüringen; Ubbo Mammen, Rotmilanprojekt Sachsen-Anhalt; Stef van Rijn, Rotmilanprojekt BeNeLux und Rainer Raab, Technisches Büro für Biologie Mag. Dr. Rainer Raab) allen registrierten Teilnehmern täglich aktualisiert für den Zeitraum von 1.12.2020 bis 17.01.2021 über Anitra zur Verfügung gestellt. ANITRA (<https://anitracking.com/>) ist ein Technologieunternehmen, das 2017 in der Tschechischen Republik gegründet wurde. Anitra entwickelt Hardware- und Softwarelösungen hauptsächlich für die Erforschung und Erhaltung von Wildtieren. Den Kern bildet die Anitra-Plattform, die als Dashboard für

GPS-GSM-Daten- und Telemetrieprojekte im Allgemeinen dient. Es bietet eine Vielzahl von Analyse-, Visualisierungs- und Datenaustauschfunktionen, die für eine effiziente Projekt- und Feldarbeit unerlässlich sind.

Allen, die sich an der Koordination, der Suche und der Erfassung der Rotmilan-Schlafplätze in den vergangenen Jahren beteiligt haben bzw. sich heuer beteiligen werden, gilt unser herzlicher Dank!

Wir sind bereits gespannt, wie viele Rotmilane in der ersten LIFE EUROKITE Winterzählung beobachtet werden können und werden im März von den Ergebnissen berichten.

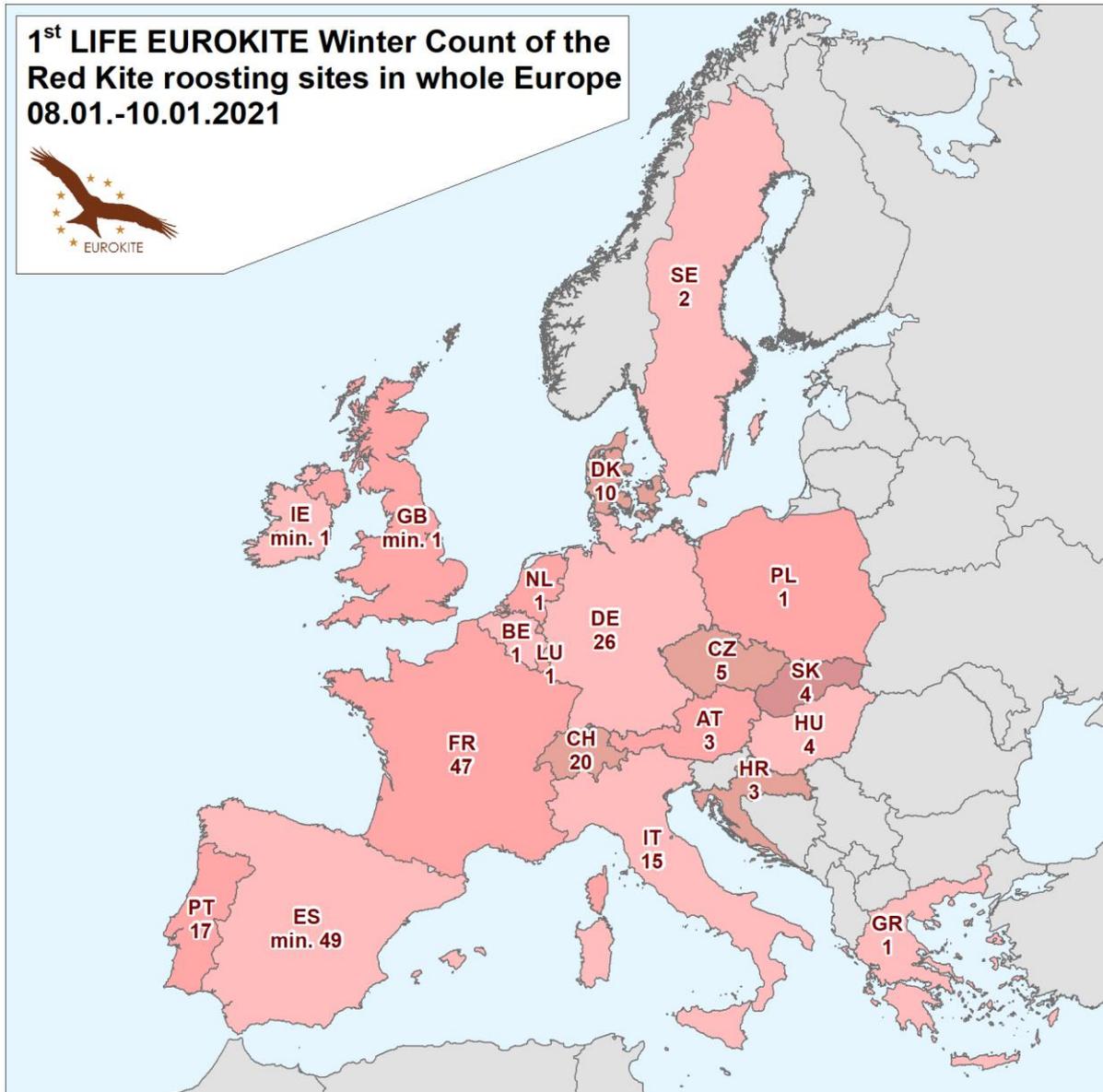


Abbildung 1: Anzahl der kontrollierten Schlafplätze des Rotmilans pro Land im Rahmen des LIFE EUROKITE Projektes vom 8. Jänner bis zum 10. Jänner 2021. Insgesamt werden an mindestens 212 Schlafplätze in 20 europäischen Ländern die Rotmilane gezählt.

### Projekt Koordination



Das TB Raab wurde nach einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung mit der Umsetzung des Projekts LIFE EUROKITE beauftragt.



### Projekt Partner



### Kofinanzierung



### Kooperationen



Dieses Projekt wird kofinanziert vom LIFE Natur Programm der Europäischen Union

